



Schall und Rauch



*Matthias erklärt die Orgel
Foto: Team Münsterspaziergänge*

Leider konnte die angemeldete sechsköpfige Familie nicht zum Münster-spaziergang kommen, da sie akut erkrankt war. So wurde eben in kleinerer Runde unser Münster mit liturgischen Geräten und olphaktorischen und akustischen Quellen erkundet. In seiner kurzen Vorstellung der Baugeschichte der Kirche mit Sandsteinen aus der unmittelbaren Nachbarschaft, der weiteren Geschichte und dem glücklichen Umstand, dem wir es verdanken, dass unsere Pfarrkirche überhaupt noch steht, wies Matthias Vetter, der Begleiter der Spaziergänger, auch auf die gefährdete Westfassade hin, die sich wegen der fehlenden Stützpfeiler immer weiter vom Baukörper entfernte.

Das Thema „Schall und Rauch“ führte die kleine Gruppe dann zur Liturgie und den notwendigen Hilfsmitteln, ihrer Herkunft und Bedeutung innerhalb der Gottesdienste und Messfeiern. Das wichtigste Stück, der Altar aus Anröchter Dolomit, wurde in den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts von Ulrich Rückriem gestaltet. Damals, zur Zeit der letzten großen Restaurations-Kampagne wurde das gesamte Innere und Äußere des Münsters überarbeitet. Seitdem stehen Ambo und Taufstein – ebenfalls von Rückriem – an den Plätzen, an denen wir sie auch heute noch sehen, seitdem steht der Altar auf einem Podest mit drei Stufen (vergleiche den Spaziergang Maß und Zahl im Münster). Neben diesen drei Prinzipalstücken werden in der katholischen Liturgie noch weitere Mittel gebraucht. Weihrauch, was ist dies, wo kommt er her und wie wird er im Rauchfass vorbereitet ist eines der bekanntesten optischen und geruchlichen Zugaben zur Festmesse. Glocken an der Sakristeitüre künden den Beginn des Ritus und die Glocken auf den Altarstufen die heilige Wandlung. Klappern und Ratschen ersetzen die Glocken im Glockenstuhl und im Chorraum in der Karwoche, wenn die richtigen Glocken in Rom sind.

Zum Abschluss noch eine Visite auf der Empore mit kurzer Einführung in die Rieger Orgel. Danke für diesen unterhaltsamen Rundgang. Bis zum nächsten am 15.12.



Förderverein Münster St. Paul

Schall und Rauch – Kinder-Kirchenführung

Der nächste Themenspaziergang (17. November) im Münster St. Paul richtet sich zwar besonders an Kinder, aber auch Erwachsene begrüßen wir sehr gerne.

Ein Gottesdienst ist eine Zusammenkunft von Menschen mit dem Zweck, mit Gott in Verbindung zu treten, mit ihm Gemeinschaft zu haben, Sakramente zu empfangen oder eine religiöse Pflicht zu erfüllen. Er kann in einer eigens vorgesehenen Räumlichkeit (Kirche) stattfinden, wie auch im privaten häuslichen Bereich, im öffentlichen Raum oder in freier Natur.

Zu jedem Gottesdienst braucht es aber auch ein gewisses liturgisches Instrumentarium. Einen Altar, den Lesepult (Ambo) oder weitere Dinge. Die Kinder-Kirchenführung bietet einerseits die Möglichkeit den Kirchenraum zu entdecken und andererseits nehmen wir mit „Schall und Rauch“ die liturgischen Gerätschaften unter die Lupe. Wir wollen einen Blick wagen auf die



*Kohle und Weihrauch sind im Rauchfass
Foto: Team Münsterspaziergänge*

Empore, in die Sakristei, alles erkunden und uns ausführlich erklären lassen. Dazu treffen wir uns am Sonntag, 17. November 2024 um 15 Uhr am Haus der Katholischen Kirche (ehemaliges EZ-Gebäude am Marktplatz 6) und bei schlechtem Wetter am Schriftenstand des Münsters St. Paul. Wir freuen uns gemeinsam mit Euch auf Entdeckungsreise zu gehen.